

SAEBIT – Entwicklungspolitischen Bildungstage Sachsen–Anhalt 2011

Workshops für SchülerInnen im Rahmen der Aktionswoche „7 Tage Zukunft –Nachhaltigkeit lernen in Sachsen–Anhalt“

16. September bis 23. September 2011

Was ist die SAEBIT?

Die SAEBIT sind die Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage in Sachsen–Anhalt organisiert vom EINE WELT Netzwerk Sachsen–Anhalt e.V. Sie schaffen Möglichkeiten des Globalen Lernens für SchülerInnen und sind Teil der UN–Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Im Zeitraum vom 16.–23.September 2011 finden verschiedene Workshops und ein zentrales Angebot mit und für SchülerInnen statt. In den Angeboten werden SchülerInnen mit den Themen Eine Welt und Globalisierung bekannt gemacht. Sie erfahren, dass sie Teil einer Welt sind, die sie aktiv mitgestalten und in der sie Verantwortung übernehmen können. Die SAEBIT ist eingebunden in die jährliche bundesweite Aktionswoche "7 Tage Zukunft – Nachhaltige Entwicklung in Sachsen–Anhalt“. Schwerpunkt in diesem Jahr ist das Jahresthema „Stadt“ der UN–Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und weitere Themen rund um die Welt. Sie werden aus unterschiedlichen Blickpunkten mit verschiedenen Methoden durch Fachleute vermittelt. Das Netzwerk arbeitet dazu mit MultiplikatorInnen aus entwicklungspolitischen Vereinen und MigrantInnenorganisationen zusammen.

Ziele der SAEBIT

Unsere Welt ist groß und spannend, aber oft auch komplex und schwierig zu verstehen. Wir möchten SchülerInnen neugierig machen auf andere Kulturen und Lebensumstände, aber auch Gemeinsamkeiten mit unserem Leben und unserer eigenen Rolle in der globalisierten Welt ergründen. Dabei stehen Handlungsmöglichkeiten im Mittelpunkt. Durch die Bildungstage möchten wir Kontakte anregen. LehrerInnen vernetzen sich mit ExpertInnen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und lernen deren Angebote kennen.

Veranstaltungsorte und Ablauf

Jeweils an einer Schule in Haldensleben, Veckenstedt, Landsberg und Naumburg werden in zwei Durchgängen acht verschiedene Workshops und ein interaktiver Kulturteil mit und für SchülerInnen durchgeführt.

16. September Haldensleben

Sekundarschule Haldensleben
Maschenpromenade 4

39340 Haldensleben

19. September Veckenstedt

Landschulheim Grovesmühle
Grovesmühle 1 38871 Veckenstedt

21. September Landsberg

Schulzentrum Landsberg
Bergstr. 19 06186 Landsberg

23. September Naumburg

Albert-Schweitzer-Sekundarschule-Naumburg
Kösner Str. 70 06618 Naumburg

Fachgespräch „Globales Lernen in Sachsen-Anhalt“

Am 19. September findet in Veckenstedt im Rahmen der SAEBIT ein **Fachgespräch „Globales Lernen in Sachsen-Anhalt“** mit VertreterInnen aus Politik und Verwaltung sowie ExpertInnen um 10.30 Uhr statt.

Workshopangebote der SAEBIT

***Die rote Karte für den Fussball?– Wo und wie entstehen eigentlich die meisten unserer Fussbälle?**

Die SchülerInnen erfahren Wissenswertes über die Herstellung von Fußbällen, lernen den Lebensalltag eines Jungen in Pakistan kennen und können sich beim Nähen eines Fußballes selbst ausprobieren.

Zielgruppen: SchülerInnen 5. – 7. Klasse, FörderschülerInnen

ReferentInnen: Ulrike Eichstädt, Marcus Stückroth, Dorota Sedziwy, Melanie Engelke (Friedenskreis Halle e.V.)

***Stadt – Stromer – Was hat meine Stadt mit der aktuellen Energie-Diskussion zu tun ?**

Umher-stromern zwischen global phänomenal und regional genial – Tricks zur „stromerischen Lebenskunst“ in der Stadt. Die Sonnen- und Schattenseiten der Energiegewinnung und -konsumtion werden zum fächerübergreifendem Themenkomplex „Ökologisch verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen“ einführend mit Elementen des Planspiels, der Gruppenarbeit und des Brainstorming behandelt.

Zielgruppen: SchülerInnen 7. – 8. Klasse

ReferentInnen: Andreas Sonntag (Deutschland-NANGADEF e.V.)

***Stadt im Wandel**

Mehr als 50% der Menschen leben weltweit in Städten. Welche Vorteile haben

Städte eigentlich? Was macht ihre Anziehungskraft aus? Mit welchen Problemen kämpfen sie? Wirkt sich der Klimawandel auch auf Städte aus? Im Workshop steht eine Stadt des „Südens“ im Mittelpunkt. Du blickst in den Alltag verschiedener StadtbewohnerInnen, lernst Reichtum und Schattenseiten der Stadt kennen.

Zielgruppen: SchülerInnen ab 10. Klasse (Gymnasium)

ReferentInnen: Musa Kathri, Birgit Schindhelm (Bildung trifft Entwicklung – Regionale Bildungsstelle Mitteldeutschland)

***Vom Regenwald in die Stadt**

Der Regenwald ist nicht nur Lebensraum für zahlreiche Lebewesen, er ist auch die Lunge unseres Planeten. Dennoch werden täglich riesige Flächen des kostbaren Waldes abgeholzt, so dass der Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen immer kleiner wird. Einige Indianerstämme haben schon heute keinen Platz mehr zum Leben und sind gezwungen, sich neue Lebensräume zu suchen ... Wir beschäftigen uns mit den Ursachen der Abholzung, überdenken unseren eigenen Lebensstil und versuchen Möglichkeiten zu finden, wie wir zur Erhaltung und zur nachhaltigen Nutzung dieses Ökosystems beitragen können.

Zielgruppen: SchülerInnen 5.–6. Klasse

ReferentInnen: Daniela Merz (Mauritiushaus Niederndodeleben e.V.), Christiane Christoph (Eine Welt e.V. Dessau)

***Brauchen wir den Wald für ein Leben in der Stadt?**

Gemeinsam gehen wir auf Spurensuche, begeben uns auf Waldweltreise und stellen ein Lesezeichen aus Recyclingpapier her. Ziel ist es den TeilnehmerInnen die enge Verflechtung zwischen ihrem Leben und den Wäldern weltweit zu verdeutlichen.

Zielgruppe: SchülerInnen 2.–6. Klasse

Referentinnen: Brita Appelt, Ute Sibinski (Ökogarten Quedlinburg e.V.)

***Das Klimafrühstück – wie unser Essen das Klima beeinflusst**

Die SchülerInnen lernen während des Klimafrühstücks die wichtigsten Begriffe und Zusammenhänge für das zu entwickelnde Verständnis von Klimawandel und die Rolle des Menschen auf spielerische Weise in groben Zügen kennen. Sie erfahren ansatzweise etwas vom Welthandel und ihrer Rolle darin. Dabei sollen sie sensibilisiert werden, ihre eigene Rolle zu überdenken und ihnen aufgezeigte Handlungswege zu nutzen.

Zielgruppen: SchülerInnen 5.–7. Klasse

ReferentInnen: Cornelia Kopf (Dachverein Reichenstraße e.V.)

***Alltag in der Megacity**

Die indische Hauptstadt Delhi ist eine der bevölkerungsreichsten Metropolregionen der Welt, eine so genannte „Megacity“. Es gibt weltweit

insgesamt 26 derartiger Städte, von denen fünf allein in Südasien liegen – Delhi, Dhaka, Bombay, Kalkutta und Karachi. Wie der Alltag für Kinder in diesen Städten Südasiens aussehen kann, welche Herausforderungen sich ihnen in den Metropolen Tag für Tag bieten können, wollen die Referentinnen anhand von Vorträgen, Quiz, Power Point Präsentation inkl. Videosequenzen und Rollenspiel vermitteln und mit den SchülerInnen erarbeiten.

Zielgruppen: SchülerInnen 5.–7. Klasse

Referentinnen: Yasemin Eckert, Tina Reimann, Franziska Strich, Lisa Zander (Bengal Link e.V.)

***Was ist Islam?**

Dieser Workshop gibt eine Einführung in die 5 Säulen des Islam und deren Notwendigkeit. Außerdem werden die 6 Glaubensgrundsätze erklärt und deren Bedeutung und Wichtigkeit vorgestellt.

Zielgruppe: SchülerInnen aller Altersklassen

ReferentInnen: Susann Hennig (Islamisches Kulturzentrum Halle e.V.)

Zentrales Angebot zwischen den Workshops:

Für alle Gruppen nach bzw. vor den Workshops „Statuentheater“ von Heike Kammer

Partner der SAEBIT

EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.
www.ewsna.de

Dachverein Reichenstraße e.V.
www.reichenstrasse.de

Mauritiushaus Niederndodeleben e.V.
www.mauritiushaus.de

Bengal Link e.V.
www.benallink.org

Deutschland-NANGADEF e.V.
www.deutschland-nangadef.de

Bildung Trifft Entwicklung Regionale Bildungsstelle Mitteldeutschland
www.bildung-trifft-entwicklung.de

Friedenskreis Halle e.V.
www.friedenskreis-halle.de

Ökogarten
www.oekogarten-quedlinburg.de

Eine Welt e.V. Dessau
www.eine-welt-dessau.de/

Greenpeace Halle
<http://gruppen.greenpeace.de/halle/>

Islamisches Kulturzentrum Halle

Kontakt

Koordinatorin der SAEBIT
Ulrike Bürger
EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.
Johannisstr. 18
06844 Dessau-Roßlau
Tel.:
bildungstage@ewnsa.de
www.saebit.de

Mit finanzieller Unterstützung des BMZ, Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt und des EED